





Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

### Bitte wählen Sie:

# Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

+1/3/58+

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
☐ Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
☐ Elternsprechabende
Gremienarbeit
[ (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

+1/5/5	6+
--------	----

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?						
sehr gut		ung	genügend	nicht zutre	effend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld	der Ausbi	ildung?	
sehr gut			ungen	ügend		
17. Welche Aspekte der Beratung fel Für weitere Ausführungen können Sie gerne den I				?		
<ul> <li>☐ Es gab keine Beratung.</li> <li>☐ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung</li> <li>☐ Erklärungen zur Fächerauswahl</li> <li>☐ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden</li> <li>☐ konkrete Ansprechpartner/innen</li> <li>☐ andere Aspekte</li> <li>18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Physik ISS/Gym. /Berufl. Schulen</li> </ul>						
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
<ol> <li>Das Gesamtkonzept für die bbSt Physik mit der Aufteilung in die Bereiche Fach- physik, Fachdidaktik und Praktikum ist zielführend.</li> </ol>						
<ol><li>Die Inhalte für die bbSt Physik sind aufeinander abgestimmt.</li></ol>						
<ol> <li>Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt.</li> </ol>						

+1	/6	/55+	



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der \ Dozierende sorgt f \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ $					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					 
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					 
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

. 1	/7	/54	1



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der \ Dozierende sorgt f \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ $					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					 
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					 
10.	$\label{eq:Das-Ausbildungsmaterial} \mbox{Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.}$					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					 
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

	,_		_
+1	/2	/ ち	`≺-



## 21. Fragen zur Struktur und Ablauf des Praktikums

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der \ Dozierende sorgt f \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ $					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					 
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					I I I
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!









Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

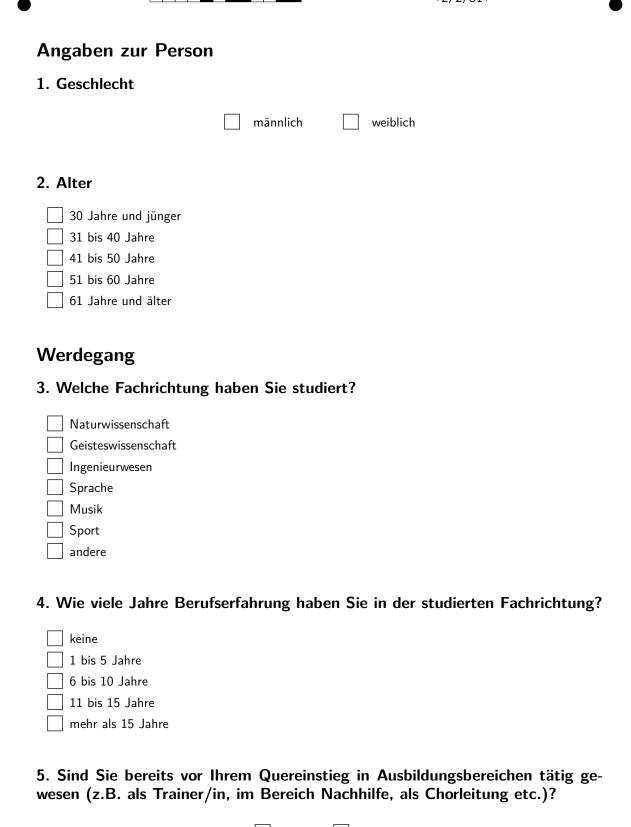
Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

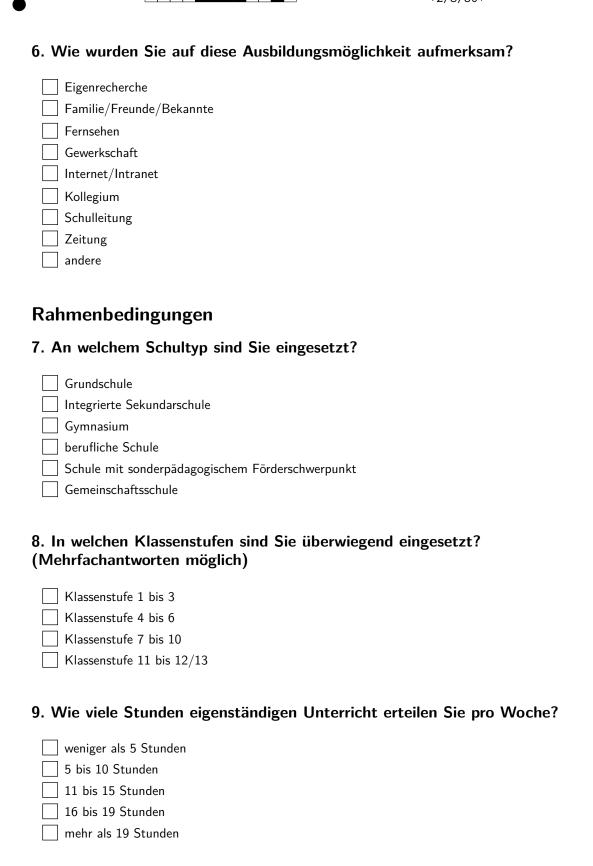
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

### Bitte wählen Sie:



+2/3/50+



10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach? weniger als 25% meines Unterrichts 25% bis 50% meines Unterrichts 50% bis 75% meines Unterrichts mehr als 75% meines Unterrichts 11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen? weniger als 2 Stunden pro Woche 3 bis 4 Stunden pro Woche 5 bis 6 Stunden pro Woche mehr 12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich) Übernahme von Klassenleitungen Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen | Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ia nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule? völlig in Ordnung maximale Belastung

. 0	/ =	/48+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?						
sehr gut		ung	genügend	nicht zutre	effend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld	der Ausbi	ildung?	
sehr gut			ungen	ügend		
17. Welche Aspekte der Beratung fel Für weitere Ausführungen können Sie gerne den I				?		
<ul> <li>☐ Es gab keine Beratung.</li> <li>☐ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung</li> <li>☐ Erklärungen zur Fächerauswahl</li> <li>☐ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden</li> <li>☐ konkrete Ansprechpartner/innen</li> <li>☐ andere Aspekte</li> <li>18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Physik ISS/Gym. /Berufl. Schulen</li> </ul>						
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
<ol> <li>Das Gesamtkonzept für die bbSt Physik mit der Aufteilung in die Bereiche Fach- physik, Fachdidaktik und Praktikum ist zielführend.</li> </ol>						
<ol><li>Die Inhalte für die bbSt Physik sind aufeinander abgestimmt.</li></ol>						
<ol> <li>Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt.</li> </ol>						

+2	/6	/4	7+



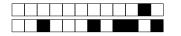
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz \\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und \\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					 
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					 
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+2/7/46+



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz \\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und \\ -bewertung. \\ \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					 
10.	$\label{eq:Das-Ausbildungsmaterial} \mbox{Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.}$					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ŀ	Kompetenzerweiterung					I I I
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

	10	10	
+2	/ٰ×	/4	らせ



## 21. Fragen zur Struktur und Ablauf des Praktikums

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	<b>Materialien</b>					I I
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					 
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

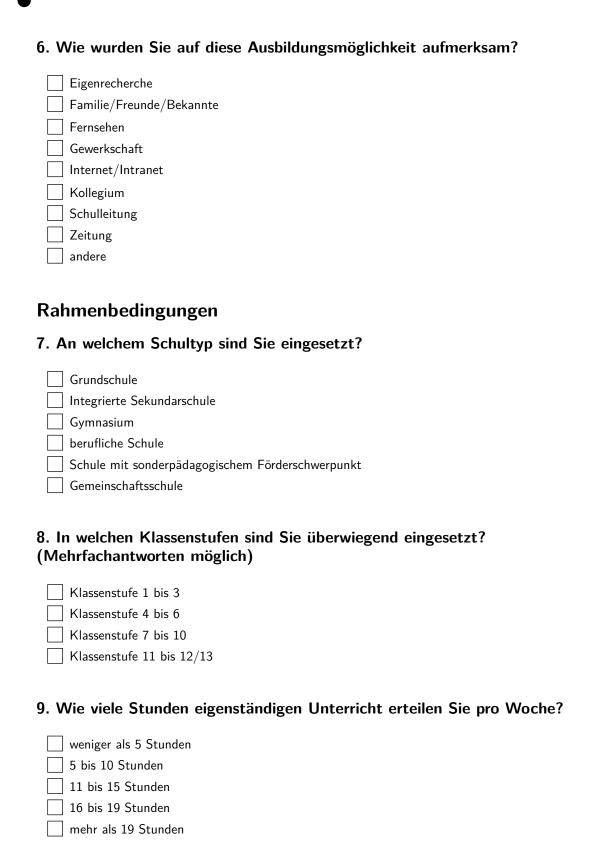
Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

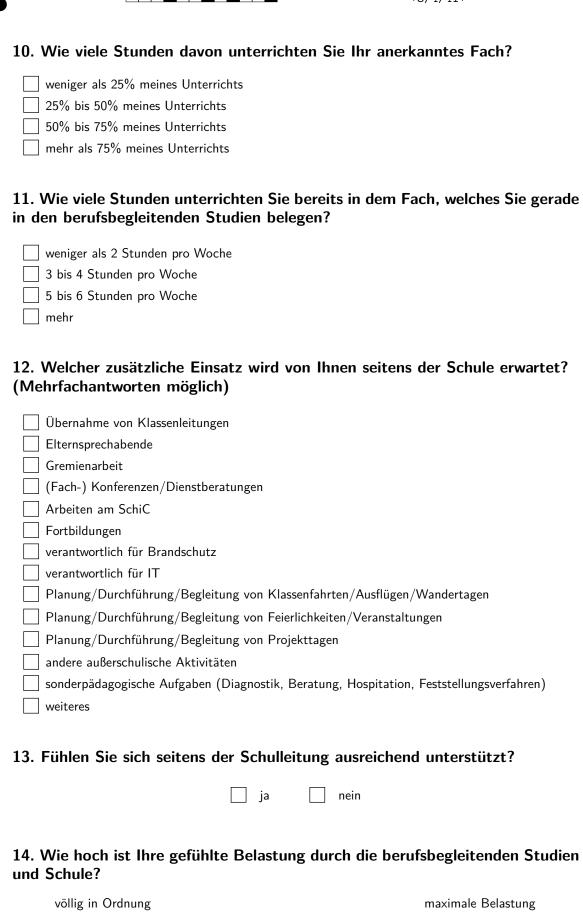
Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen: X
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus: Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

### Bitte wählen Sie:

# Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?





+3/5/40+
----------

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?					
sehr gut		ung	enügend	nicht zutre	ffend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld	der Ausbi	ldung?
sehr gut			ungen	ügend	
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?	
<ul> <li>□ Es gab keine Beratung.</li> <li>□ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung</li> <li>□ Erklärungen zur Fächerauswahl</li> <li>□ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden</li> <li>□ konkrete Ansprechpartner/innen</li> <li>□ andere Aspekte</li> <li>18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Physik ISS/Gym. /Berufl. Schulen</li> </ul>					
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Das Gesamtkonzept für die bbSt Physik mit der Aufteilung in die Bereiche Fach- physik, Fachdidaktik und Praktikum ist zielführend.</li> </ol>					
2. Die Inhalte für die bbSt Physik sind aufeinander abgestimmt.					
<ol> <li>Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt.</li> </ol>					

+3		

## 19. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachdphysik

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz \\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und \\ -bewertung. \\ \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					! ! !
10.	$\label{eq:Das-Ausbildungsmaterial} \mbox{Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.}$					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					I I I
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

	/38	



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz \\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und \\ -bewertung. \\ \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					 
10.	$\label{eq:Das-Ausbildungsmaterial} \mbox{Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.}$					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ŀ	Kompetenzerweiterung					I I I
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+3	/_	/0-	7.



## 21. Fragen zur Struktur und Ablauf des Praktikums

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dozierende} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					 
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					I I I
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

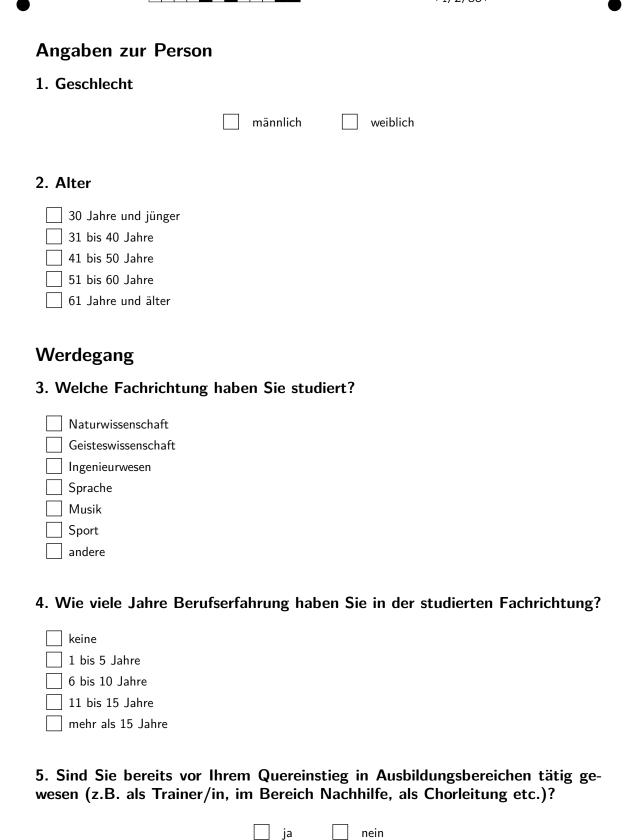
Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

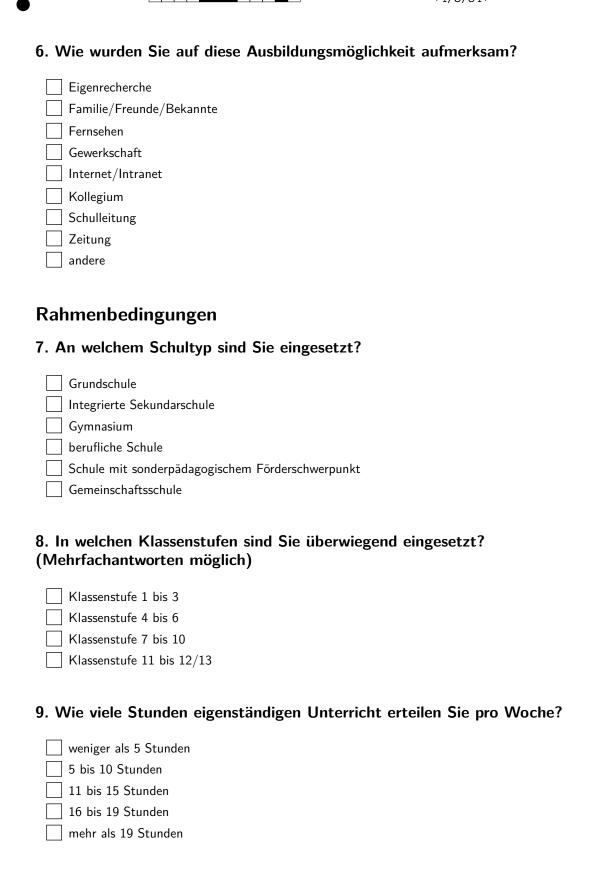
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

### Bitte wählen Sie:

Vielen Dank.



+4/3/34+



10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studier und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

	/ -	/ვე+	
+4	/ h	ノベン+	•

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	keit von	berufsbe	egleitend	en Studi	en und
sehr gut		ung	enügend	nicht zutre	ffend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld	der Ausbi	ldung?
sehr gut			ungen	ügend	
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?	
Es gab keine Beratung.  konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbild Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte  18. Fragen zu den berufsbegleitenden len		Physik I	SS/Gym	ı. /Berufl	. Schu-
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Das Gesamtkonzept für die bbSt Physik mit der Aufteilung in die Bereiche Fach- physik, Fachdidaktik und Praktikum ist zielführend.</li> </ol>					
2. Die Inhalte für die bbSt Physik sind aufeinander abgestimmt.					
<ol> <li>Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt.</li> </ol>					

+4	/6	/31	1 4

## 19. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachdphysik

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz \\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und \\ -bewertung. \\ \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					 
10.	$\label{eq:Das-Ausbildungsmaterial} \mbox{Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.}$					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ŀ	Kompetenzerweiterung					 
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+4	/-	10	Λ.
+4	//	/ <	( )+

## 20. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachdidaktik

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz \\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und \\ -bewertung. \\ \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					 
10.	$\label{eq:Das-Ausbildungsmaterial} \mbox{Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.}$					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ŀ	Kompetenzerweiterung					 
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

ı /	/0	/29	١.



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dozierende} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					 
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					I I I
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!









Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

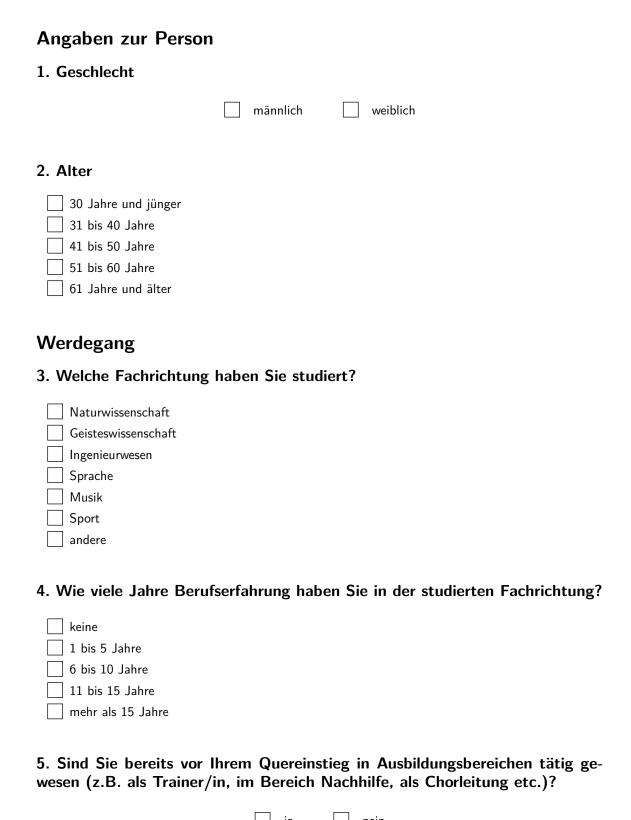
Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

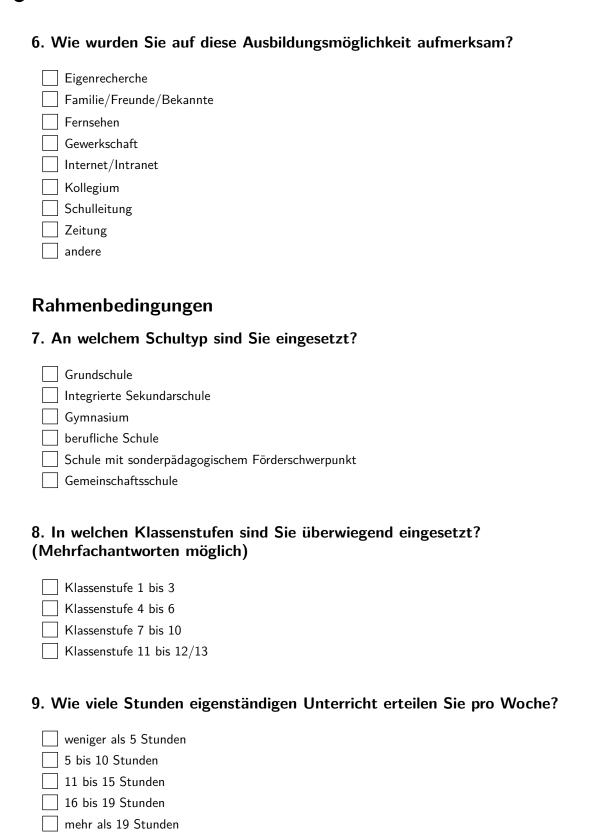
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

### Bitte wählen Sie:





10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
☐ Gremienarbeit
[ (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

	/24	

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?					
sehr gut		ung	enügend	nicht zutre	ffend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld	der Ausbi	ldung?
sehr gut			ungen	ügend	
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?	
<ul> <li>□ Es gab keine Beratung.</li> <li>□ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung</li> <li>□ Erklärungen zur Fächerauswahl</li> <li>□ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden</li> <li>□ konkrete Ansprechpartner/innen</li> <li>□ andere Aspekte</li> <li>18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Physik ISS/Gym. /Berufl. Schulen</li> </ul>					
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Das Gesamtkonzept für die bbSt Physik mit der Aufteilung in die Bereiche Fach- physik, Fachdidaktik und Praktikum ist zielführend.</li> </ol>					
2. Die Inhalte für die bbSt Physik sind aufeinander abgestimmt.					
<ol> <li>Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt.</li> </ol>					

	10	/23	
+5	n	/ / ٦	-



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz \\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und \\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					 
10.	$\label{eq:Das-Ausbildungsmaterial} \mbox{Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.}$					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ŀ	Kompetenzerweiterung					 
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+5/7/22+



### 20. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachdidaktik

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der \ Dozierende sorgt f\"ur \ Transparenz \\ in \ Bezug \ auf \ Leistungsanforderungen \ und \\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					 
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					 
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ŀ	Kompetenzerweiterung					 
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					



#### 21. Fragen zur Struktur und Ablauf des Praktikums

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dozierende} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					 
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					 
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					









Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

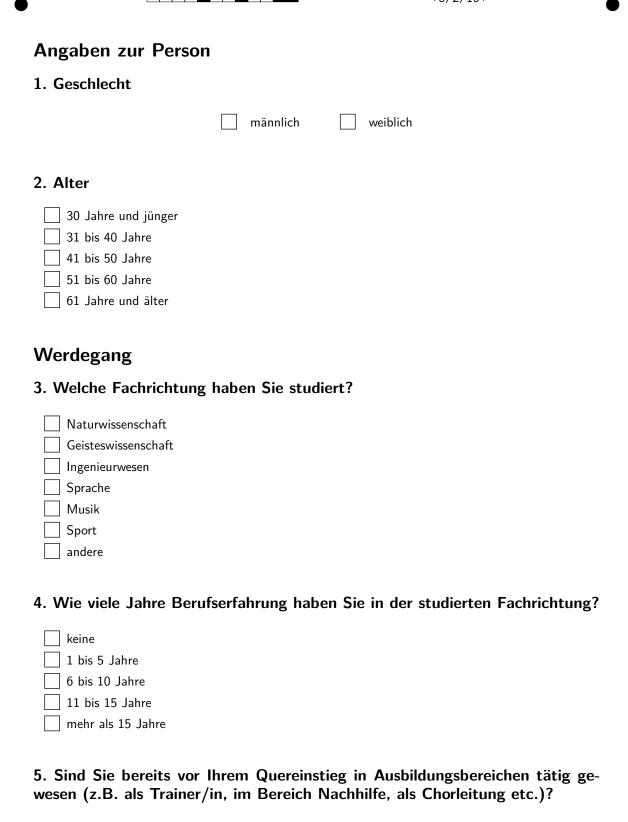
Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

#### Bitte wählen Sie:





o. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmoglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
☐ Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach? weniger als 25% meines Unterrichts 25% bis 50% meines Unterrichts 50% bis 75% meines Unterrichts mehr als 75% meines Unterrichts 11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen? weniger als 2 Stunden pro Woche 3 bis 4 Stunden pro Woche 5 bis 6 Stunden pro Woche mehr 12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich) Übernahme von Klassenleitungen Elternsprechabende Gremienarbeit (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen Arbeiten am SchiC Fortbildungen verantwortlich für Brandschutz verantwortlich für IT Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen | Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen andere außerschulische Aktivitäten sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren) weiteres 13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt? ia nein 14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule? völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+6/5/16+
----------

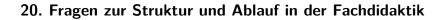
15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?					
sehr gut		ung	enügend	nicht zutre	ffend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld	der Ausbi	ldung?
sehr gut			ungen	ügend	
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?	
<ul> <li>□ Es gab keine Beratung.</li> <li>□ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung</li> <li>□ Erklärungen zur Fächerauswahl</li> <li>□ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden</li> <li>□ konkrete Ansprechpartner/innen</li> <li>□ andere Aspekte</li> <li>18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Physik ISS/Gym. /Berufl. Schulen</li> </ul>					
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Das Gesamtkonzept für die bbSt Physik mit der Aufteilung in die Bereiche Fach- physik, Fachdidaktik und Praktikum ist zielführend.</li> </ol>					
2. Die Inhalte für die bbSt Physik sind aufeinander abgestimmt.					
<ol> <li>Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt.</li> </ol>					

_			_
+6	/6	/1	5+

### 19. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachdphysik

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dieder} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					 
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ŀ	Kompetenzerweiterung					I I I
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+6	/7	/1	4

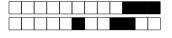


		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz \\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und \\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					 
10.	$\label{eq:Das-Ausbildungsmaterial} \mbox{Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.}$					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ŀ	Kompetenzerweiterung					I I I
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+6	/8	/1	વ-



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dieder} \begin{tabular}{ll} Die/der\ Dozierende\ sorgt\ f\"ur\ Transparenz \\ in\ Bezug\ auf\ Leistungsanforderungen\ und \\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					 
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					 
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					 
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					 









Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

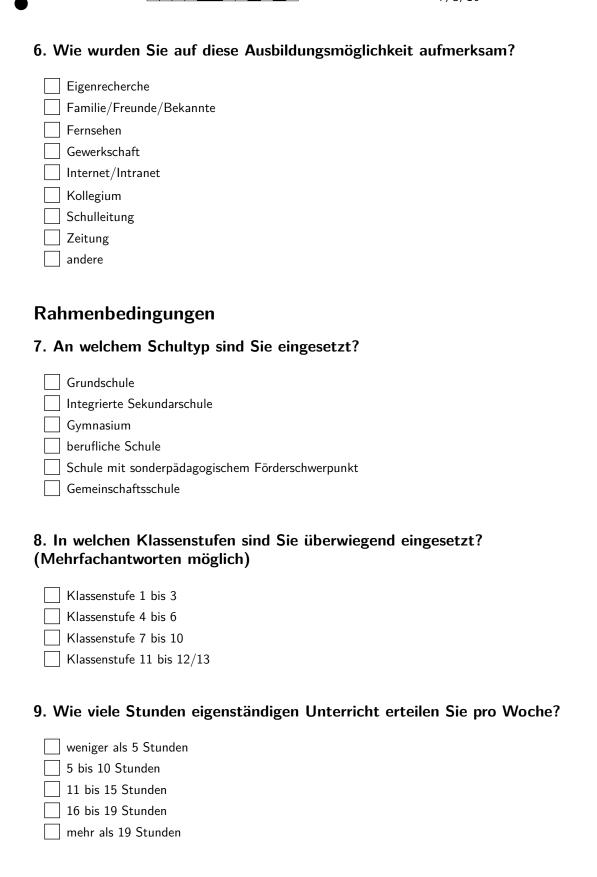
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

#### Bitte wählen Sie:

## Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?



weniger als 25% meines Unterrichts  25% bis 50% meines Unterrichts  50% bis 75% meines Unterrichts  mehr als 75% meines Unterrichts	de
25% bis 50% meines Unterrichts  50% bis 75% meines Unterrichts	de
50% bis 75% meines Unterrichts	de
	de
	de
	de
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerain den berufsbegleitenden Studien belegen?	
weniger als 2 Stunden pro Woche	
3 bis 4 Stunden pro Woche	
5 bis 6 Stunden pro Woche	
mehr	
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet (Mehrfachantworten möglich)	?
Übernahme von Klassenleitungen	
☐ Elternsprechabende	
Gremienarbeit	
(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen	
Arbeiten am SchiC	
Fortbildungen	
verantwortlich für Brandschutz	
verantwortlich für IT	
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen	
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen	
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen	
andere außerschulische Aktivitäten	
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)	
weiteres	
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?	
ja nein	
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Stud und Schule?	en
völlig in Ordnung maximale Belastung	

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

_		
. 7	/ =	/8+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?						
sehr gut		ung	enügend	nicht zutre	ffend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld	der Ausbi	ldung?	
sehr gut			ungen	ügend		
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?		
<ul> <li>□ Es gab keine Beratung.</li> <li>□ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung</li> <li>□ Erklärungen zur Fächerauswahl</li> <li>□ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden</li> <li>□ konkrete Ansprechpartner/innen</li> <li>□ andere Aspekte</li> </ul> 18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Physik ISS/Gym. /Berufl. Schulen						
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
<ol> <li>Das Gesamtkonzept für die bbSt Physik mit der Aufteilung in die Bereiche Fach- physik, Fachdidaktik und Praktikum ist zielführend.</li> </ol>						
2. Die Inhalte für die bbSt Physik sind aufeinander abgestimmt.						
<ol> <li>Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt.</li> </ol>						

+7	/6	/7.	
+/	n	//-	-

### 19. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachdphysik

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					 
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ŀ	Kompetenzerweiterung					1 1 1
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					 
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

	/-	10	
+/	//	/6-	ł

### 20. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachdidaktik

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz \\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und \\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					 
10.	$\label{eq:Das-Ausbildungsmaterial} \mbox{Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.}$					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ŀ	Kompetenzerweiterung					I I I
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

. 7	/0	/5-



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dozierende} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					 
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					I I I
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					 







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

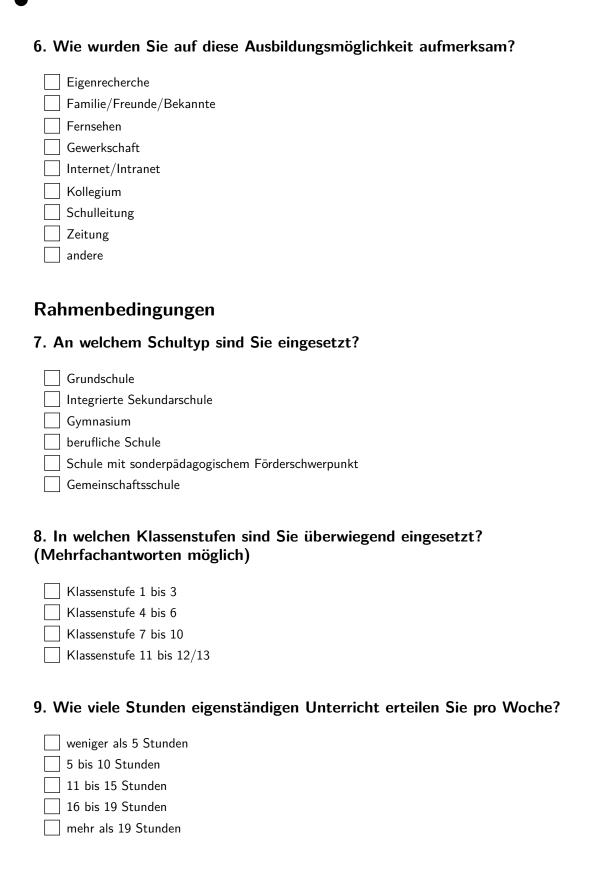
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

#### Bitte wählen Sie:

## Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?



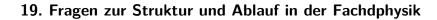
10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie geraden den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
[ (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+8	/ -	10	Λ.
+×	/ h	n	)+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?					
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (	der Ausbi	ldung?
sehr gut			ungen	ügend	
17. Welche Aspekte der Beratung fel Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?	
Es gab keine Beratung.  konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbild Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte  18. Fragen zu den berufsbegleitenden len		Physik I	SS/Gym	. /Berufl	. Schu-
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Das Gesamtkonzept für die bbSt Physik mit der Aufteilung in die Bereiche Fach- physik, Fachdidaktik und Praktikum ist zielführend.</li> </ol>					
<ol><li>Die Inhalte für die bbSt Physik sind aufeinander abgestimmt.</li></ol>					
<ol> <li>Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt.</li> </ol>					

. 0	10	/5C	١.



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der \ Dozierende sorgt f \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ $					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					 
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					I I I
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+87	/	/	



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz \\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und \\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					 
10.	$\label{eq:Das-Ausbildungsmaterial} \mbox{Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.}$					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ŀ	Kompetenzerweiterung					I I I
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+8	10	/	7.
$+\times$	<i>/</i> ×	151	



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dozierende} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					 
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					 
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

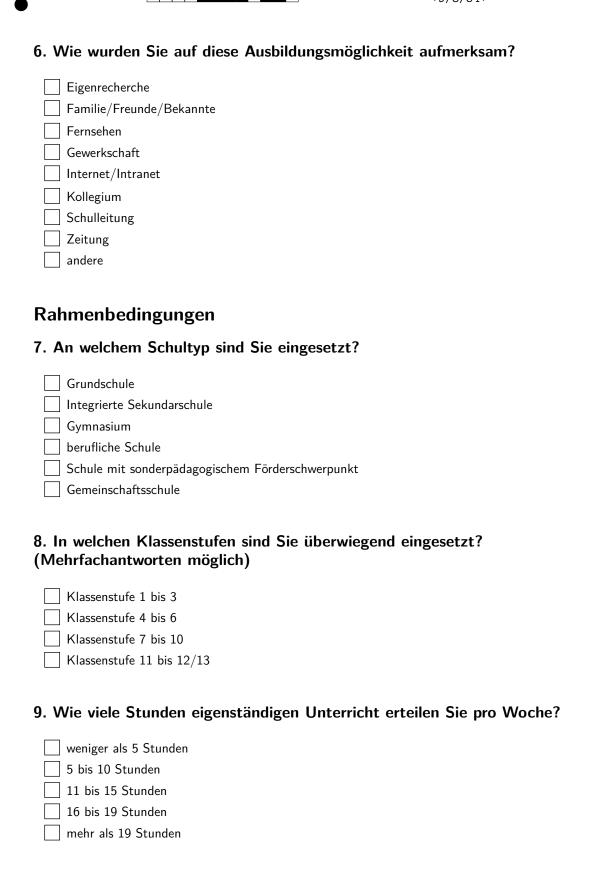
Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

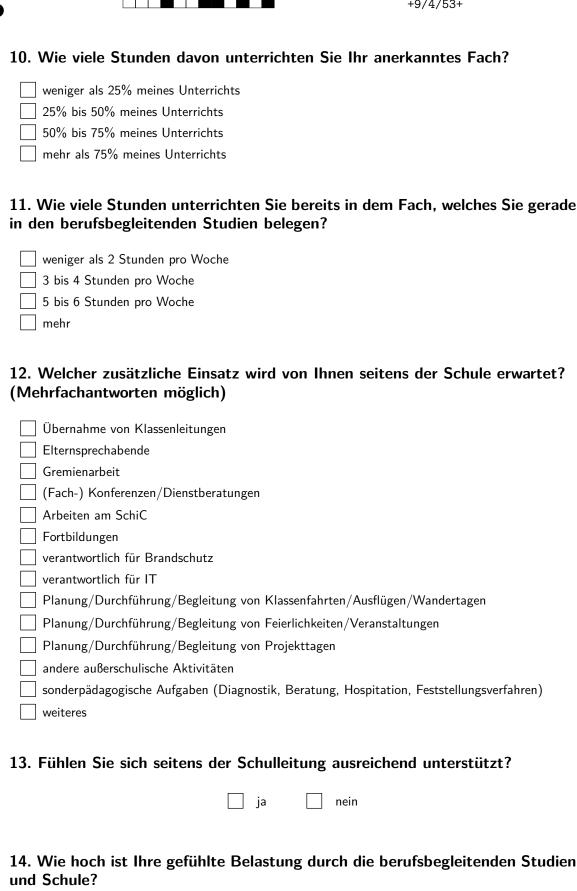
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

#### Bitte wählen Sie:

Vielen Dank.

## Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?





Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

maximale Belastung

völlig in Ordnung

	/52+

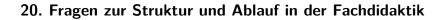
15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?					
sehr gut		ung	genügend	nicht zutre	effend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld	der Ausbi	ildung?
sehr gut			ungen	ügend	
17. Welche Aspekte der Beratung fel Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?	
Es gab keine Beratung.  konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbild  Erklärungen zur Fächerauswahl  Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden  konkrete Ansprechpartner/innen  andere Aspekte  18. Fragen zu den berufsbegleitenden len		Physik I	SS/Gym	ı. /Berufl	. Schu-
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Das Gesamtkonzept für die bbSt Physik mit der Aufteilung in die Bereiche Fach- physik, Fachdidaktik und Praktikum ist zielführend.</li> </ol>					
<ol><li>Die Inhalte für die bbSt Physik sind aufeinander abgestimmt.</li></ol>					
<ol> <li>Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt.</li> </ol>					

.0/0	. / - 4 .
+9/6	)/5T+



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der \ Dozierende sorgt f \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ $					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					 
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
Kompetenzerweiterung						 
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+9	/-	/_	Λ.
+u	, ,	/ h	( )+



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der \ Dozierende sorgt f\"ur \ Transparenz \\ in \ Bezug \ auf \ Leistungsanforderungen \ und \\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					I I I
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
Kompetenzerweiterung					 	
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

. ^	10	10	_
+9	78	74	9-



#### 21. Fragen zur Struktur und Ablauf des Praktikums

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dozierende} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					 
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					I I I
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					 









Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

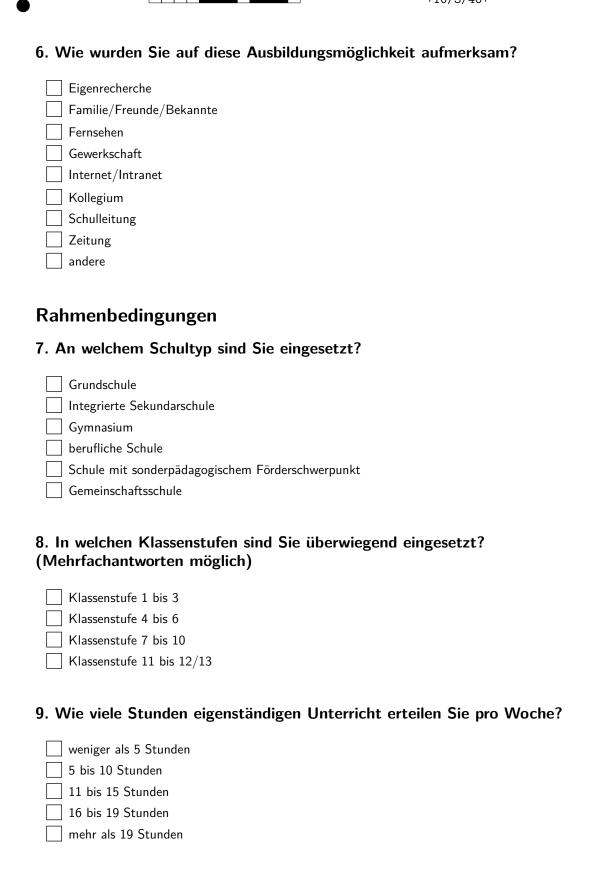
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

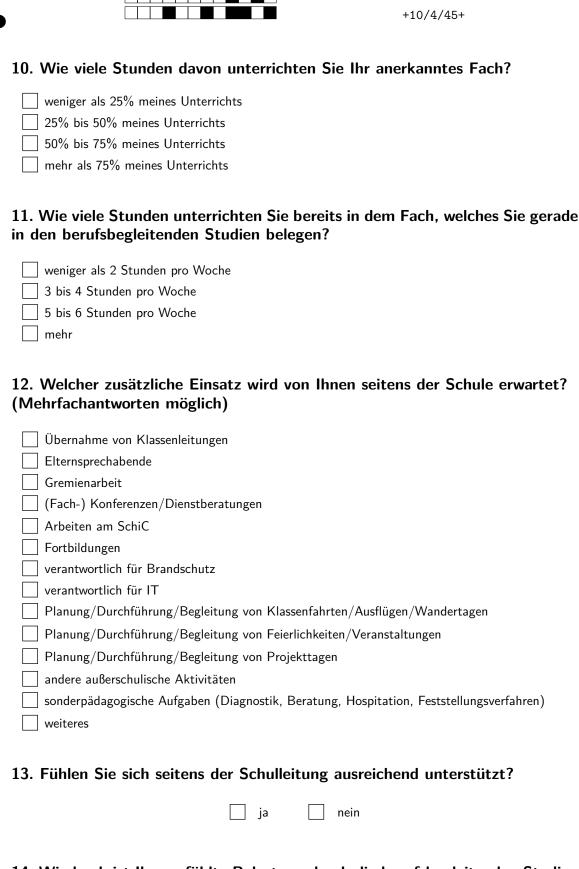
Vielen Dank.

#### Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende Studien Physik ISS/Gymnasien/Berufliche Schulen 18/19

## Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?





14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?

völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+1	Λ	/5	/1	4

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	keit von	berufsb	egleitend	len Studi	en und	
sehr gut		ung	genügend	nicht zutre	effend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität	der Bera	tung im	Vorfeld (	der Ausbi	ildung?	
sehr gut			ungen	ügend		
Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen.    Es gab keine Beratung.   konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung   Erklärungen zur Fächerauswahl   Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden   konkrete Ansprechpartner/innen   andere Aspekte    18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Physik ISS/Gym. /Berufl. Schulen						
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
<ol> <li>Das Gesamtkonzept für die bbSt Physik mit der Aufteilung in die Bereiche Fach- physik, Fachdidaktik und Praktikum ist zielführend.</li> </ol>						
<ol><li>Die Inhalte für die bbSt Physik sind aufeinander abgestimmt.</li></ol>						
<ol> <li>Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt.</li> </ol>						

+10/6/43+



## 19. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachdphysik

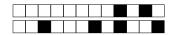
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der \ Dozierende sorgt für \ Transparenz \\ in \ Bezug \ auf \ Leistungsanforderungen \ und \\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					 
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					I I I
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+10/7/42+



## 20. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachdidaktik

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz \\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und \\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					 
10.	$\label{eq:Das-Ausbildungsmaterial} \mbox{Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.}$					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ŀ	Kompetenzerweiterung					I I I
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					



### 21. Fragen zur Struktur und Ablauf des Praktikums

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz \\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und \\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					 
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					1 
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen: X
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus: Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

#### Bitte wählen Sie:

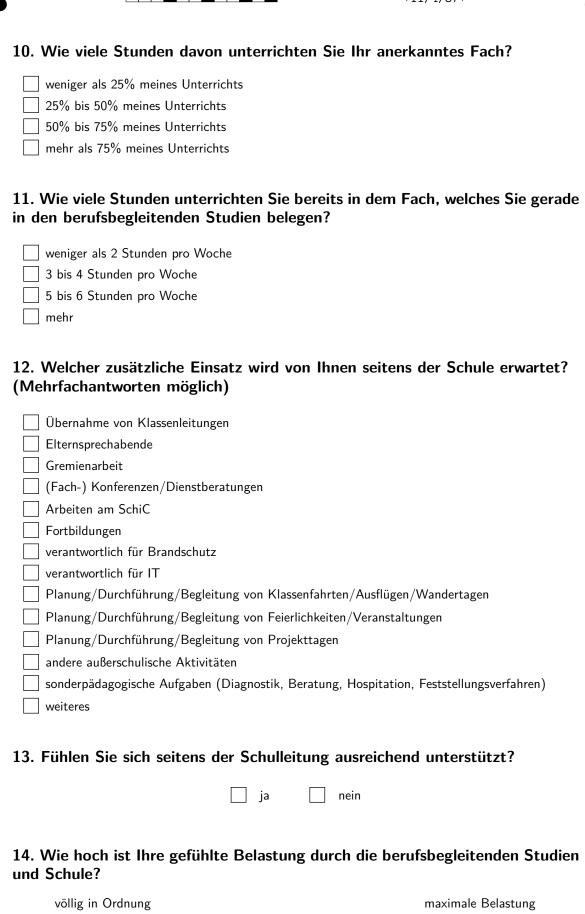
Vielen Dank.

Berufsbegleitende Studien Physik ISS/Gymnasien/Berufliche Schulen 18/19

## Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig ge-

wesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
$lue{}$ Klassenstufe 11 bis $12/13$
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden



Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

1.1	1	/5	12	6 1
+ 1	- 1	/ n	∕.≺	n+

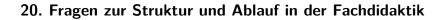
15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?							
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend		
Ausbildung							
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (	der Ausbi	ldung?		
sehr gut			ungen	ügend			
17. Welche Aspekte der Beratung fel Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?			
<ul> <li>□ Es gab keine Beratung.</li> <li>□ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung</li> <li>□ Erklärungen zur Fächerauswahl</li> <li>□ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden</li> <li>□ konkrete Ansprechpartner/innen</li> <li>□ andere Aspekte</li> <li>18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Physik ISS/Gym. /Berufl. Schulen</li> </ul>							
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe		
<ol> <li>Das Gesamtkonzept für die bbSt Physik mit der Aufteilung in die Bereiche Fach- physik, Fachdidaktik und Praktikum ist zielführend.</li> </ol>							
<ol><li>Die Inhalte für die bbSt Physik sind aufeinander abgestimmt.</li></ol>							
<ol> <li>Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt.</li> </ol>							

<b>±</b> 1	1 1	16	/35	ı
+		/n	/ .ጜኯ	٠

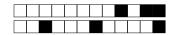


		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz \\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und \\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					 
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					 
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

	/-	/34	η.
+ 1	 //	1.34	++



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz \\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und \\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					 
10.	$\label{eq:Das-Ausbildungsmaterial} \mbox{Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.}$					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ŀ	Kompetenzerweiterung					I I I
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					



### 21. Fragen zur Struktur und Ablauf des Praktikums

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dozierende} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					 
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					I I I
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					 

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

#### Bitte wählen Sie:

 $\begin{tabular}{ll} Berufsbegleitende Studien Physik ISS/Gymnasien/Berufliche Schulen 18/19 \end{tabular}$ 

## Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

+12/3/30+

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
☐ Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?				
weniger als 25% meines Unterrichts				
25% bis 50% meines Unterrichts				
50% bis 75% meines Unterrichts				
mehr als 75% meines Unterrichts				
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?				
weniger als 2 Stunden pro Woche				
3 bis 4 Stunden pro Woche				
5 bis 6 Stunden pro Woche				
mehr				
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)				
Übernahme von Klassenleitungen				
Elternsprechabende				
Gremienarbeit				
Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen				
Arbeiten am SchiC				
Fortbildungen				
verantwortlich für Brandschutz				
verantwortlich für IT				
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen				
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen				
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen				
andere außerschulische Aktivitäten				
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)				
weiteres				
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?				
ja nein				
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?				
völlig in Ordnung maximale Belastung				

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

⊥1	2	/5	/2	$o_{\perp}$

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?								
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend			
Ausbildung								
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (	der Ausbi	ldung?			
sehr gut	sehr gut ungenügend							
17. Welche Aspekte der Beratung fel Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?				
<ul> <li>☐ Es gab keine Beratung.</li> <li>☐ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung</li> <li>☐ Erklärungen zur Fächerauswahl</li> <li>☐ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden</li> <li>☐ konkrete Ansprechpartner/innen</li> <li>☐ andere Aspekte</li> <li>18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Physik ISS/Gym. /Berufl. Schulen</li> </ul>								
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe			
<ol> <li>Das Gesamtkonzept für die bbSt Physik mit der Aufteilung in die Bereiche Fach- physik, Fachdidaktik und Praktikum ist zielführend.</li> </ol>								
2. Die Inhalte für die bbSt Physik sind aufeinander abgestimmt.								
<ol> <li>Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt.</li> </ol>								

1 1	2	10	/27	٠.



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz \\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und \\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					 
10.	$\label{eq:Das-Ausbildungsmaterial} \mbox{Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.}$					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ŀ	Kompetenzerweiterung					 
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

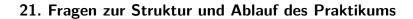
+12/7/26+



## 20. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachdidaktik

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz \\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und \\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					 
10.	$\label{eq:Das-Ausbildungsmaterial} \mbox{Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.}$					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ŀ	Kompetenzerweiterung					I I I
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

1.1	9	10	/2	= 1



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dozierende} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					 
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					 
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!









Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen: Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

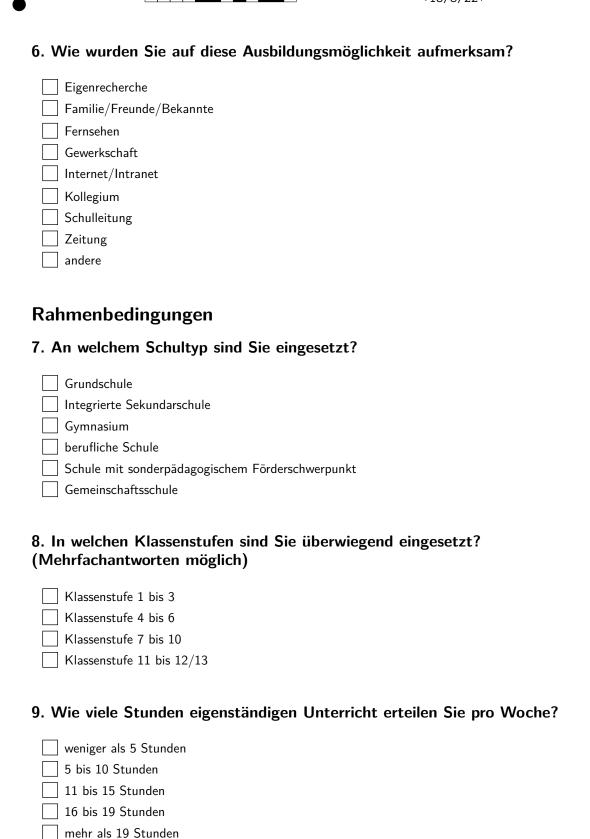
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

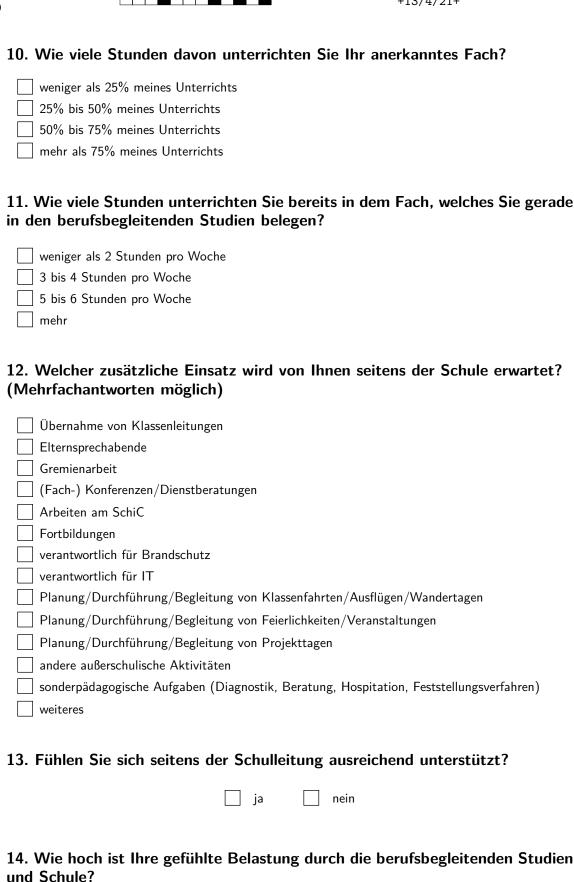
Vielen Dank.

#### Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende Studien Physik ISS/Gymnasien/Berufliche Schulen 18/19

## Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?





Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

maximale Belastung

völlig in Ordnung

+1	2	/⊏	10	$\wedge$ $\perp$

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?								
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend			
Ausbildung								
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (	der Ausbi	ldung?			
sehr gut	sehr gut ungenügend							
17. Welche Aspekte der Beratung fel Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?				
<ul> <li>☐ Es gab keine Beratung.</li> <li>☐ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung</li> <li>☐ Erklärungen zur Fächerauswahl</li> <li>☐ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden</li> <li>☐ konkrete Ansprechpartner/innen</li> <li>☐ andere Aspekte</li> <li>18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Physik ISS/Gym. /Berufl. Schulen</li> </ul>								
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe			
<ol> <li>Das Gesamtkonzept für die bbSt Physik mit der Aufteilung in die Bereiche Fach- physik, Fachdidaktik und Praktikum ist zielführend.</li> </ol>								
2. Die Inhalte für die bbSt Physik sind aufeinander abgestimmt.								
<ol> <li>Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt.</li> </ol>								

	_	10	, ,	_
+1	:3	/6	/ 1	91



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz \\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und \\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					 
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					 
10.	$\label{eq:Das-Ausbildungsmaterial} \mbox{Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.}$					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					 
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+13/7/18+



## 20. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachdidaktik

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz \\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und \\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					 
10.	$\label{eq:Das-Ausbildungsmaterial} \mbox{Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.}$					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ŀ	Kompetenzerweiterung					I I I
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+13/8/	17+
--------	-----



### 21. Fragen zur Struktur und Ablauf des Praktikums

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					 
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					I I I
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!









Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

#### Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende Studien Physik ISS/Gymnasien/Berufliche Schulen 18/19

## Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
☐ Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?	
weniger als 25% meines Unterrichts	
25% bis 50% meines Unterrichts	
50% bis 75% meines Unterrichts	
mehr als 75% meines Unterrichts	
inelli ais 75% mentes officerients	
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gein den berufsbegleitenden Studien belegen?	ade
weniger als 2 Stunden pro Woche	
3 bis 4 Stunden pro Woche	
5 bis 6 Stunden pro Woche	
mehr	
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwarte (Mehrfachantworten möglich)	it?
Übernahme von Klassenleitungen	
Elternsprechabende	
Gremienarbeit	
[ (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen	
Arbeiten am SchiC	
Fortbildungen	
verantwortlich für Brandschutz	
verantwortlich für IT	
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen	
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen	
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen	
andere außerschulische Aktivitäten	
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)	
weiteres	
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?	
ja nein	
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Stu und Schule?	dien
völlig in Ordnung maximale Belastung	

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+1	1	/ -	14	$\sim$
+ 1	4	<i>/</i> 'n	/ 1	· / +

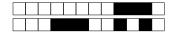
15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?					
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld	der Ausbi	ldung?
sehr gut			ungen	ügend	
17. Welche Aspekte der Beratung fel Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?	
<ul> <li>☐ Es gab keine Beratung.</li> <li>☐ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung</li> <li>☐ Erklärungen zur Fächerauswahl</li> <li>☐ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden</li> <li>☐ konkrete Ansprechpartner/innen</li> <li>☐ andere Aspekte</li> <li>18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Physik ISS/Gym. /Berufl. Schulen</li> </ul>					
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Das Gesamtkonzept für die bbSt Physik mit der Aufteilung in die Bereiche Fach- physik, Fachdidaktik und Praktikum ist zielführend.</li> </ol>					
<ol><li>Die Inhalte für die bbSt Physik sind aufeinander abgestimmt.</li></ol>					
3. Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt.					

<b>±</b> 1	1	/6	/1	1	_
+ 1	4	/n	/ I	- 1	+



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz \\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und \\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					 
10.	$\label{eq:Das-Ausbildungsmaterial} \mbox{Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.}$					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ŀ	Kompetenzerweiterung					 
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+14/7/10+



### 20. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachdidaktik

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der \ Dozierende sorgt f\"ur \ Transparenz \\ in \ Bezug \ auf \ Leistungsanforderungen \ und \\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					I I I
10.	$\label{eq:Das-Ausbildungsmaterial} \mbox{Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.}$					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ŀ	Kompetenzerweiterung					1 1 1
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+1	Λ	/2	/a	4



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					 
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					 
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					 
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ŀ	Kompetenzerweiterung					 
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







# **Evaluation**Berufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

#### Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende Studien Physik ISS/Gymnasien/Berufliche Schulen 18/19

## Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
☐ Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?				
weniger als 25% meines Unterrichts				
25% bis 50% meines Unterrichts				
50% bis 75% meines Unterrichts				
mehr als 75% meines Unterrichts				
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?				
weniger als 2 Stunden pro Woche				
3 bis 4 Stunden pro Woche				
5 bis 6 Stunden pro Woche				
mehr				
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)				
Übernahme von Klassenleitungen				
Elternsprechabende				
Gremienarbeit				
Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen				
Arbeiten am SchiC				
Fortbildungen				
verantwortlich für Brandschutz				
verantwortlich für IT				
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen				
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen				
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen				
andere außerschulische Aktivitäten				
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)				
weiteres				
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?				
ja nein				
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?				
völlig in Ordnung maximale Belastung				

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

<b>±</b> 1	1 5	/⊏	14	_
+	רייו	/ :\	14	+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?					
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität	der Bera	tung im	Vorfeld (	der Ausbi	ldung?
sehr gut			ungeni	ügend ]	
17. Welche Aspekte der Beratung fel Für weitere Ausführungen können Sie gerne den				?	
<ul> <li>□ Es gab keine Beratung.</li> <li>□ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung</li> <li>□ Erklärungen zur Fächerauswahl</li> <li>□ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden</li> <li>□ konkrete Ansprechpartner/innen</li> <li>□ andere Aspekte</li> <li>18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Physik ISS/Gym. /Berufl. Schulen</li> </ul>					
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Das Gesamtkonzept für die bbSt Physik mit der Aufteilung in die Bereiche Fach- physik, Fachdidaktik und Praktikum ist zielführend.</li> </ol>					
<ol><li>Die Inhalte für die bbSt Physik sind aufeinander abgestimmt.</li></ol>					
<ol> <li>Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt.</li> </ol>					

+1	_	10	10	
+1	רי	/h	/ .≾	+



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dieder} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					 
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ŀ	Kompetenzerweiterung					I I I
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

<b>+1</b>	5	17	/2+
T 1		, ,	/ / 7

### 20. Fragen zur Struktur und Ablauf in der Fachdidaktik

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz \\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und \\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					 
10.	$\label{eq:Das-Ausbildungsmaterial} \mbox{Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.}$					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ŀ	Kompetenzerweiterung					I I I
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+1	ᄃ	/0	/1	4



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	Die/der Dozierende sorgt für Transparenz in Bezug auf Leistungsanforderungen und -bewertung.					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	<b>Materialien</b>					I I
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					 
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







# **Evaluation**Berufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

im Rahmen der berufsbegleitenden Studien arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

#### Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende Studien Physik ISS/Gymnasien/Berufliche Schulen 18/19

## Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

+16/3/58+

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
☐ Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

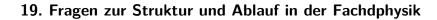
10 14% - 1 1 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1				
10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?				
weniger als 25% meines Unterrichts				
25% bis 50% meines Unterrichts				
50% bis 75% meines Unterrichts				
mehr als 75% meines Unterrichts				
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?				
weniger als 2 Stunden pro Woche				
3 bis 4 Stunden pro Woche				
5 bis 6 Stunden pro Woche				
mehr				
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)  Übernahme von Klassenleitungen				
Elternsprechabende				
Gremienarbeit				
(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen				
Arbeiten am SchiC				
Fortbildungen				
verantwortlich für Brandschutz				
verantwortlich für IT				
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen				
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen				
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen				
andere außerschulische Aktivitäten				
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)				
weiteres				
weiteres				
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?				
ja nein				
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?				
völlig in Ordnung maximale Belastung				

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

	$\sim$	/_	156	٠.
+ 1	h	/ h	/ hr	٠+

$15. \ \ \ Wie \ gelingt \ \ Ihnen \ \ die \ \ \ Vereinbarkeit \ \ von \ berufsbegleitenden \ \ Studien \ \ und \ \ Familie?$							
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	ffend		
Ausbildung							
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld	der Ausbi	ldung?		
sehr gut			ungen	ügend			
17. Welche Aspekte der Beratung fel Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?			
□ Es gab keine Beratung. □ konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung □ Erklärungen zur Fächerauswahl □ Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden □ konkrete Ansprechpartner/innen □ andere Aspekte  18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Physik ISS/Gym. /Berufl. Schulen							
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe		
<ol> <li>Das Gesamtkonzept für die bbSt Physik mit der Aufteilung in die Bereiche Fach- physik, Fachdidaktik und Praktikum ist zielführend.</li> </ol>							
<ol><li>Die Inhalte für die bbSt Physik sind aufeinander abgestimmt.</li></ol>							
3. Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt.							

+16/6	/55+
-------	------



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz \\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und \\ -bewertung. \\ \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					 
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					I I I
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+16/7/54+



		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Die} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz \\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und \\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					 
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
ı	Materialien					 
10.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					 
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					 
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					

+1	C	/0	/_	2 .



#### 21. Fragen zur Struktur und Ablauf des Praktikums

		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Die/der Dozierende sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden aktiv teilnehmen können.					
5.	$\label{eq:Dozierende} \begin{tabular}{ll} Die/der Dozierende sorgt für Transparenz\\ in Bezug auf Leistungsanforderungen und\\ -bewertung. \end{tabular}$					
6.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
7.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
8.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
9.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	Materialien					 
	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
11.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
ı	Kompetenzerweiterung					I I I
	Das vermittelte und erworbene Fachwissen ist als Grundlagenwissen relevant.					
13.	Das Fachwissen stellt eine Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung dar.					 

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!